



Araber gegen Israel: Nachhilfe für deutsche Medien

"RTL aktuell" meldete in den Kurznachrichten seiner Hauptausgabe am 14. April 2018 um 18:45 Uhr, bei der Gründung Israels seien rund 750.000 "Palästinenser" von ihrem Land vertrieben worden. Diese Behauptung wird immer wieder auch von anderen deutschen Medien verbreitet. In Wirklichkeit verließen die meisten Araber die Region, weil ihre Führer sie dazu mit dem Versprechen aufgefordert haben, sie könnten nach gewonnenem Krieg gegen Israel zurück kehren. Bekanntlich hatten mehrere arabische Staaten Israel sofort nach dessen Gründung 1948 militärisch angegriffen, den Krieg jedoch verloren. Von deutschen Medien beständig unterschlagen wird auch die Tatsache, dass damals geschätzt bis zu 800.000 Juden aus arabischen Ländern vertrieben wurden bzw. vor arabischer Gewalt fliehen mußten.

Näheres zu diesem Nahost-Konflikt (es gibt in der Region leider noch etliche andere) s. u. a.

<https://tapferimnirgendwo.com/2018/04/12/nachhilfestunde-fuer-die-zeit/> (dort auch zahlreiche andere Beiträge zum Thema)

<http://honestreporting.com>

<https://www.mena-watch.com>

<http://www.audiatour-online.ch>

<https://www.israelnetz.com/>